

Liebe Clubmitglieder

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(1993)**

Heft 17

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Liebe Clubmitglieder

Der Herbst steht wie jedes Jahr mit einer grossen, bunten Menge von Anlässen vor der Tür. Kaum ist unser Museum eingeweiht, geht es in Arbon weiter mit dem Tunnelfest, näheres dazu in einem Artikel. Des weiteren findet sich das erste Mal ein Artikel von Hans Hopf über Saurer-Getriebe. Er hat tief in seinem Fundus gewühlt und technische Unterlagen von Fahrzeuggetrieben aus den frühen Jahren des Lastwagenbaus gefunden. Da der Artikel auch packend geschrieben ist, hoffe ich, dass auch zukünftig ähnliches aus seiner Küche kommt.

Museumseröffnung am 5. Juni (R. Früh)

Die intensiven Vorarbeiten gingen schon eine Woche vorher los. Es wurde geputzt was das Zeug hielt. Am schlimmsten waren die Motoren, ich kann ein Liedchen davon singen und meine geschundenen Finger spüre ich noch heute. Alle gaben sich grosse Mühe um alles auf Hochglanz zu bekommen. Vor allem konnten unsere Frauen wieder einmal zum Einsatz kommen. Am Freitagabend gab es die letzte Lagebesprechung mit anschliessendem Nachtessen.

Am Samstagmorgen um 8⁰⁰ Uhr trafen wir uns alle beim Museum. Die Gärtnerei Klaus war noch damit beschäftigt, die Säulen mit Blumen zu schmücken. Die ersten Fahrzeuge für das Oldtimer-Corso warteten bereits. Saurer um Saurer kam angefahren. Alles in perfektem Glanz. Aussergewöhnlichstes Fahrzeug war der M8 von Robi Banz aus Engelberg, denn bei diesem Typ waren alle Räder gelenkt. Dieel-Sepp aus Altstätten kam natürlich mit seiner Privat-Armee. Sehr erfreut waren wir über die zahlreiche erschienen Bündner, sie sind mit zwei Bussen und verschiedenen Oldtimern hergefahren. Langsam wuchs die Kolonne zu einem riesigen Bandwurm an. Zum Schluss standen 35 Fahrzeuge bereit. Manchem Oldtimer-Freund ist das Herz fast aus der Brust gesprungen. Auch sonst waren ziemlich viele Leute anwesend. Pünktlich um zehn Uhr liess Präsident R. Gerber sein Kommando "Motoren marsch" durch die Runde gehen. Langsam kam Bewegung in die Kolonne. Im Schrittempo ging es durch das Städtchen zum Rosasco-Platz, dann unten am See dem Adolf Saurer Quai entlang, ein kurzer Fotohalt und weiter durchs Werk 1, anschliessend wieder durchs Städtchen zurück zum Museum. Es war ein unvergessliches Bild. Zum Schluss wurden die Fahrzeuge vor dem Museum geparkt und endlich durfte man einen Blick ins Museum werfen.

Unser Präsident begann seine Ansprache, auch der Gemeindeammann von Arbon kam zu Wort. Allerdings war die Besucherzahl so hoch, dass man fast nichts verstehen konnte! Die Gäste waren um einiges lauter als die Redner.

Inzwischen ist der Info-Stand regelrecht belagert worden. Die beiden charmanten Damen Claudia Hug und Doris Menzi sowie meine Person sind vom Ansturm der Leute überrannt worden. Nicht einmal eine Brigitte Bardot in jungen Jahren hätte es geschafft, die Leute wegzulocken. Wir haben sehr grosse Mengen an Werbematerial verteilt und daneben verschiedene Artikel, unter anderem schöne Saurer Pins verkauft. Auch unser Personal in der Festbeiz hatte alle Hände voll zu tun. Derr ganze Tag war ein Erfolg auf der ganzen Strecke.

Wir haben wieder einige Mitglieder kennengelernt, so war auch unser Heimweh-Schweizer aus Johannesburg anwesend, was mich natürlich sehr gefreut hat. Deshalb geht ein besonderer Gruss nach Südafrika zu Peter Baumann.

Ich möchte an dieser Stelle allen recht herzlich danken für ihre Mithilfe, ihren Besuch, ob mit oder ohne Fahrzeug. In den Zeitungen haben wir sehr gute Kritiken bekommen. Arbon hat gesehen, was am Oldtimer-Club dran ist. Es wird uns sicher auf der weiteren Platzsuche helfen.

Museumsöffnungszeiten

Die Museumsöffnungszeiten sind bekannt! Das Museum ist während den Sommermonaten von April bis Oktober an folgenden Zeiten zur Besichtigung geöffnet:

**jeden Mittwochabend von 1800 bis 2000 Uhr
am ersten Wochenenende im Monat,
Samstag und Sonntag von 1400 bis 1700 Uhr**

Gruppen, die das Museum ausserhalb der regulären Öffnungszeiten besuchen möchten, wenden sich bitte an A. Kohler c/o Saurer AG (Tel 071/46 91 11). Der Eintrittspreis beträgt Fr. 5.- pro